

## Reiseziele und Routenplanung

---

Ideen für eine neue Seite auf der Homepage und Social Media Posts:

### Einleitung:

Egal ob im Stadthafen die Nacht verbringen oder vor Anker in einer der Buchten und Lagunen, bestimmt ist für jeden Geschmack das Richtige dabei!

Die nördliche Adria hat einiges zu bieten, man muss es nur entdecken und genau dabei werden wir Dir behilflich sein. Erkunde das offene Meer entlang der Küste, die Vielfalt der italienischen Kanäle oder nach einer kurzen Überfahrt die Häfen und Buchten Kroatiens.

Anstatt Deinen Urlaub nur an einem Ort zu verbringen, erwarten Dich im Norden Italiens bekannte Reisedestinationen wie etwa Venedig, Caorle, Lignano oder Triest. Und damit nicht genug! Portorož und Izola in Slowenien, sowie Umag in Kroatien sind ebenso beliebte Ziele, welche in einer Urlaubswoche einfach zu erreichen sind.



*Bild 1 - Eindrücke von Triest und Portorož*

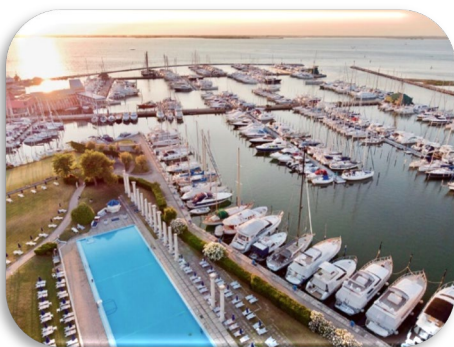
---

### Einmal kurz durchatmen und den italienischen Lifestyle in Lignano genießen:

Der wohlbekannte Urlaubsort bietet auch für Segler verschiedene Optionen, um diesen zu erkunden. Im Süden Lignanos, nur etwa 12 Seemeilen von deinem Ausgangspunkt Caorle entfernt, befindet sich der ruhig gelegene Ort Lignano Riviera, in welchem Du in der Marina Uno Darsena anlegen kannst. Die Marina bietet eine rund 40 Meter lange Muring, an welcher man sicher über Nacht befestigt ist. Eine Reservierung ist sehr hilfreich und sollte früh genug gemacht werden, da die Liegeplätze für Katamarane relativ begrenzt sind (+39 0431 428524).

Hast Du Lust auf etwas mehr Stadtleben, so bietet sich die Ortschaft Lignano Sabbiadoro perfekt an. Dort eignet sich die nördlich gelegene und nur ca. 16 Seemeilen, von Caorle, entfernte Marina Punta Faro am besten. Für rund €150,- / Nacht sind Strom und Wasser im Liegeplatz inkludiert. Auch hier muss man mindestens einen Tag im Voraus reservieren, doch grundsätzlich gilt, je früher - desto besser (+39 0431 70315).

In der Nähe befinden sich bei beiden Destinationen verschiedene Restaurants und Shopping-Möglichkeiten. Ebenso sind sie perfekt geeignet, um sich am Abend die Beine bei einem entspannten Spaziergang zu vertreten.



*Bild 2 - Marina Punta Faro*



*Bild 3 - Marina Uno Darsena*

### Next Stop: Ruhe und italienische Idylle:

Nur wenige Seemeilen nördlich von Lignano befindet sich die „Laguna di Marano“. Dies ist ein sehr seichtes und Tidenanfälliges Gebiet, bietet jedoch einige verschiedene Möglichkeiten, um seine Zeit dort zu verbringen und die Kanäle der Lagune zu erkunden.

Einzelne zeigen beispielsweise die Option konstant befahren werden zu können, da sie dauerhaft eine Tiefe von zwei bis vier Metern aufweisen.

So etwa der Fiume Stella, welcher eine schöne Kulisse sowie ein Restaurant mit dem Namen des Flusses anbietet. Dort ist es möglich mit einem Katamaran anzulegen und die Ruhe zu genießen. Im Voraus anzurufen und einen Platz zu reservieren wird jedoch empfohlen (+39 0431 589719).

In der Lagune gibt es auch viele kleine Inseln, welche teilweise bewohnt und bewirtschaftet werden. Neben manchen Dalbenstraßen ist das Ankern möglich und es gibt Restaurants welche ihre eigenen Anlegestellen anbieten. Zu entdecken sind beispielsweise die Restaurants Fiuri de Tapo und Trattoria ai Ciodi, welche Du auf der Insel Portobuso findest.

Falls Du eine Marina bevorzugst, bietet der Hafen Portomaran Anlegestellen für Katamarane. Dieser befindet sich im hinteren Teil des Kanals Marano und liegt zwischen Lignano und den kleinen Inseln. Auch hier wird empfohlen mindestens einen Tag im Voraus anzurufen und sich einen Platz zu reservieren (+39 0431 67409).

Gleich neben dem Hafen befindet sich ein gut bewertetes Restaurant, doch auch das Zentrum von Marano ist nur 15 Minuten zu Fuß entfernt. Dort findest Du viele verschiedene Restaurants und Geschäfte.



Bild 5 - Marano



Bild 4 - Laguna di Marano



Bild 6 - Hafen Portomaran

### Weiter geht's nach Grado:

Am äußersten Punkt der nördlichen Adria befindet sich Grado, eine kleine Stadt auf einer Küstendüne. Auf jeden Fall sehenswert, doch auch ein wenig mit Vorsicht zu genießen, da einerseits wenig Platz für Manöver vorhanden ist und andererseits rund um die Stadt Sandbänke während Niedrigwasser auftreten können. Jedoch gibt es eine Dalbenstraße, welche Dir den Weg bis ins Herzen Grados zeigt. Inmitten der italienischen Kleinstadt liegt der Yachthafen Porto Vecchio, welcher wie ein „Y“ aufgebaut ist und Dir zwei verschiedene

Optionen anbietet. Zum einen ist am Ost-Arm der Marina eine Muring vorhanden, an welcher du zugleich mit Strom und Wasser für einen Gesamtpreis von ca. €120,- / Nacht versorgt wirst. Die andere Option ist der West-Arm des Stadthafens. An diesem liegt man längsseits aufgrund Platzmangels. Er verfügt über keine Infrastruktur, ist zumeist aber gratis. Auch in Grado ist es erneut wichtig, die Marina mindestens am Tag vor der Ankunft anzurufen, um sich einen Platz zu sichern (+39 0431 81706). Eins ist dennoch klar, Grado bietet Dir eine riesige Anzahl an diversen Restaurants, Bars und Geschäften.



Bild 7 - Porto Vecchio in Grado